ph schwyz

Masterabschluss für neue Fachpersonen in Medien und Informatik

Medienmitteilung
Goldau, 22. Oktober 2026

An der PH Schwyz haben neun Expertinnen und Experten ihren Master in Fachdidaktik Medien und Informatik abgeschlossen. Sie bringen ihr Wissen künftig in die Bildung von Lehrpersonen, die Begleitung von Schulen, die Lehrmittelentwicklung oder die Forschung ein. Im Rahmen der Diplomfeier am 14. Oktober 2026 in Goldau wurden zwei Masterarbeiten ausgezeichnet, die sich mit digitalen Verhaltensregeln Jugendlicher sowie Informatikunterricht auf der Primarstufe befassen.

Wie lässt sich Informatik verständlich vermitteln und was prägt das Verhalten Jugendlicher in den sozialen Medien? Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigten sich die Absolventinnen und Absolventen des gemeinsamen Masterstudiengangs in Fachdidaktik Medien und Informatik der PH Schwyz, der Universität Zürich, der PH Luzern und der Hochschule Luzern.

In seiner Ansprache verglich Studiengangsleiter Prof. Dr. Martin Hermida den Studienweg mit einer Heldenreise und würdigte die Herausforderungen, welche die Diplomierten zwischen Studium, Beruf und Familie gemeistert hatten. Als letzte grosse Etappe beschrieb er die Masterarbeit, deren Nutzen über den persönlichen Abschluss hinausgeht: «Die Aufgabe der Masterarbeit ist es, selbst einen Beitrag zum Wissensbestand der Fachdidaktik Medien und Informatik zu leisten.» Hermida hob die Arbeiten von Julia Anderes und Sonja Imfeld besonders hervor.

Welche Regeln für Jugendliche online gelten

Welche sozialen Regeln gelten unter Jugendlichen auf digitalen Plattformen und wie bewusst sind ihnen diese? Diese Fragen ging Julia Anderes aus Reichenburg (SZ) in ihrer Masterarbeit nach. Dazu führte sie Interviews mit Jugendlichen der Sekundarstufe I an einer ländlich gelegenen Schule. Die Ergebnisse zeigen, wie wichtig es für die Befragten ist, sich an den Erwartungen ihrer Gruppe zu orientieren, um den Anschluss nicht zu verlieren. Gleichzeitig sind ihnen die Verhaltensregeln für den digitalen Umgang sehr bewusst: Ihrer Meinung nach gelten die grundlegenden Regeln des persönlichen Zusammenlebens auch online. Die Untersuchung bietet somit wertvolle Einblicke für Eltern, Lehrpersonen und weitere Fachpersonen, die Jugendliche im digitalen Alltag begleiten.

Was Informatikunterricht im Alltag unterstützt

Im Kanton Luzern werden Informatikinhalte auf der Primarstufe in andere Fächer eingebunden. Wie Lehrpersonen der 5. und 6. Klasse dies umsetzen und was ihnen dabei hilft, untersuchte Sonja Imfeld aus Ruswil (LU) anhand von Interviews mit Lehrpersonen. Dabei zeigte sich, dass Lehrpersonen vielfältige Wege finden, Informatik in ihren Unterricht einzubinden. Allerdings bleibt teilweise offen, wie vertieft sie dabei die zugrundeliegenden Ideen und Prinzipien der Informatik behandeln. Als hilfreich beschrieben die Befragten die Zusammenarbeit im Kollegium, die Unterstützung durch pädagogische ICT-Fachpersonen sowie Unterrichtsmaterialien, die Informatik mit anderen Fächern verbinden.

Medienbildung öffnet den Blick

Prof. Dr. Barbara Scheuner vom Departement Informatik der Hochschule Luzern widmete ihre Festrede den «Bubbles», in denen sich Menschen bewegen. Im vertrauten Umfeld finden sie Zugehörigkeit und Orientierung. Problematisch werde es jedoch, wenn andere Meinungen nicht mehr neugierig, sondern Angst machen oder gar eine Bedrohung darstellen. «Deshalb reicht es nicht, Menschen einfach mehr Informationen zur Verfügung zu stellen. Wir müssen auch lernen, mit Informationen umzugehen», betonte Scheuner. Medienbildung könne dabei helfen, Informationen zu verstehen und die eigene «Bubble» zu hinterfragen.

Pädagogische Hochschule Schwyz
Zaystrasse 42, 6410 Goldau
www.phsz.ch
T +41 41 859 05 90
info@phsz.ch

ph schwyz

Absolventinnen und Absolventen
Anderes, Julia (Reichenburg, SZ); Eggenberger, Angela (Suhr, AG); Flügge, Sara (Olten, SO); Harr, Diana (Zürich, ZH); Hofer, Nina (Luzern, LU); Hofer, Lea (Worb, BE); Imfeld, Sonja (Ruswil, LU); Oester, Gerhard (Berikon, ZH); Wegmann, Benjamin (Birmensdorf, ZH)

Weitere Auskünfte
- Prof. Dr. Martin Hermida, Leiter Studiengang Master in Fachdidaktik Medien und Informatik, PH Schwyz, T +41 41 859 05 37, martin.hermida@phsz.ch
- Sylvia Schöberl, Leiterin Kommunikation und Marketing, PH Schwyz T 041 859 05 44, sylvia.schoeberl@phsz.ch

Fotos
Die Fotos der Zertifikatsfeier stehen bis 31.10.2026 zum Download bereit. Der Bildnachweis lautet: PHSZ, Lukas Imhof.